

Protokoll der 3. Steuerkreissitzung
am 15.12.2016 von 19.00-21.00 Uhr im Rathaus Fischach

Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Walter Aumann

Walter Aumann begrüßt die Teilnehmer, insbesondere die Gäste Frau Reich und Frau Mahnkopf. Zur Tagesordnung gibt es keine Anmerkungen.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Walter Aumann stellt die ordnungsgemäße Ladung des Steuerkreises fest. Der Steuerkreis ist nicht beschlussfähig, der Beschluss zum Projekt „Biber-Bach-Erlebnispfad“ wird im Umlaufverfahren herbeigeführt. Walter Aumann weist darauf hin, dass Mitglieder des Steuerkreises die persönlich durch ein Projekt betroffen sind nicht an der Abstimmung teilnehmen dürfen. Herr Bürgermeister Wolfgang Jarasch ist, als 1. Bürgermeister des Marktes Biberbach, persönlich durch das Projekt betroffen und nimmt aus diesem Grund nicht an Beratung und Beschlussfassung teil. Dies gilt auch für die Beteiligung am nachfolgenden Umlaufverfahren.

3. Beratung und Beschlussfassung zu folgenden geplanten LEADER-Projekten (z.T. Arbeitstitel):

a. Biber-Bach-Erlebnispfad (Projektträger: Markt Biberbach)

Allen Mitgliedern des Steuerkreises und des Fachbeirats wurden die Projektunterlagen fristgerecht zur Verfügung gestellt. Bürgermeister Wolfgang Jarasch und Katrin Reich erläutern das Projekt (Projekthalte, Investitionsplan und Projektauswahlkriterien) anhand einer Präsentation. Zur Veranschaulichung des Projektes wurden zwei Modelle benutzt.

Bei der Vorstellung der Projektauswahlkriterien wurden folgende Ergänzungen genannt, die zu den bisherigen Begründungen aufgenommen werden sollen:

A3: Beitrag zum Umweltschutz:

Hans Marz fragt ob ein direkter Beitrag vorhanden ist? Gewässer erhält beispielsweise Möglichkeit Artenreichtum zu entwickeln.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Steuerkreis die folgenden Änderungen in den Projektauswahlkriterien:

A3: Beitrag zum Umweltschutz:

2 Punkte - indirekt positiver Beitrag	0 Stimmen
3 Punkte - direkt positiver Beitrag	6 Stimmen

Die Geschäftsstelle von ReAL West legt folgenden Beschlussvorschlag vor:

Eine Förderung des Projekts „Biber-Bach-Erlebnispfad“ wird für die Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie der LAG Regionalentwicklung Augsburg Land West - ReAL West e.V. befürwortet. Das Projekt hat im Projektauswahlverfahren mit insgesamt 28 von 39 möglichen Punkten die Mindestpunktzahl erreicht. Der Steuerkreis von ReAL West empfiehlt die Antragstellung bei LEADER mit einer voraussichtlichen Fördermittelzuwendung von 55.000 €.

Abstimmungsergebnis vom 15.12.2016:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1 Bgm. Jarasch wg. Persönlicher Betroffenheit

Aufgrund der zu geringen Teilnehmerzahl wird die Beschlussfassung in einem Umlaufverfahren durchgeführt.

4. Vorstellung und Beratung ohne Beschlussfassung zu folgenden geplanten LEADER-Projekten

a. Kulturspuren (Kooperationsprojekt)

Gisela Mahnkopf stellt das Projekt anhand einer Präsentation vor.

Anschließend wird mit Hr. Herreiner über die Finanzierungsmöglichkeiten des Projektes diskutiert. Derzeit stellt das Projekt, aus der Sicht von Erich Herreiner, noch kein Kooperationsprojekt dar, woraus sich ein Fördersatz von 50% ergibt. Der Ansatz alle Gemeinden zu beteiligen (sowohl monetär als auch ideell) wird kontrovers diskutiert. Er wird als zu aufwendig erachtet. Walter Aumann denkt, dass über die Bürgermeisterdienstbesprechung hier ein Durchbruch erzielt werden könne. Das Projekt wurde bereits im Schul- und Kulturausschuss vorgestellt und diskutiert. Erich Herreiner schlägt vor, dass beispielsweise teilnehmende Orte einen Flyer über ihre Kulturspuren erhalten und so einen Mehrwert aus ihrer Beteiligung ziehen. Die Vergabe der Bürgerbeteiligung an eine außenstehende Institution reicht nicht als „angemessene Beteiligung“.

Gerhard Schneider ist überzeugt, dass in vielen Orten bereits engagierte Hobby Archäologen vorhanden sind, die das Projekt unterstützen würden (Bürgerbeteiligung). Darüber hinaus sieht er positive Effekte für das Image der einzelnen teilnehmenden Kommunen.

Abschließend wird festgehalten, dass die Finanzierung noch einmal überarbeitet wird. Es wird angestrebt das Projekt als Kooperationsprojekt umzusetzen.

5. Vorstellung Aktionsplan für 2017

Benjamin Walther stellt den Aktionsplan 2017 vor.

Im Zuge der Vorstellung regt Joachim Schoner einen Besuch der Käserei Reißler an. Auch die Durchführung einer Steuerkreissitzung in einem bereits umgesetzten Projekt wird diskutiert. Benjamin Walther wird versuchen den Wünschen zu entsprechen und im nächsten Jahr umzusetzen.

6. Verschiedenes

Walter Aumann schließt die Sitzung um 20.50 Uhr und wünscht allen Anwesenden eine gute Heimfahrt.

Fischach, 21.12.2016



Walter Aumann
1. Vorsitzender



Benjamin Walther
Protokollführer